

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 14. April 1969, 8.30 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind mit kräftigem Wind aus Nordwest nur im Raum Zillertal - Kitzbühel 10 bis 20 cm, in den übrigen Teilen Tirols nur 0 bis 10 ~~cm~~ cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind nur in Staulagen geringe Schauer zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt heute bei rund 900 m Höhe.

Die geringe bis mäßige Neuschneesicht gleitet auf der nur oberflächlich gefrorenen Altschneedecke sehr leicht ab. Die zu erwartenden Abgänge können in Einzelfällen auch den Altschnee mitreißen und dadurch die hochgelegenen Seitentäler gefährden. Besonders in Lawenstrichen aus den schneereicheren Schattenseiten ist Vorsicht zu empfehlen.

Die starke Windverfrachtung hat mehrfach neue Schneebretter gebildet, die bei Schitouren erhöhte Vorsicht erfordern. Zur Zeit sind Süd bis Ost gerichtete Hänge in Kammlagen zu meiden.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Montag, den 14. April 1969, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind mit kräftigem Wind aus Nordwest nur im Raum Zillertal - Kitzbühel 10 bis 20 cm, in den übrigen Teilen Tirols nur 0 bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind nur in Staulagen geringe Schauer zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt heute bei rund 900 m Höhe.

Die geringe bis mäßige Neuschneesicht gleitet auf der nur oberflächlich gefrorenen Altschneedecke sehr leicht ab. Die zu erwartenden Abgänge können in Einzelfällen auch den Altschnee mitreißen und dadurch die hochgelegenen Seitentäler gefährden. Besonders in Lawenstrichen aus den schneereicheren Schattenseiten ist Vorsicht zu empfehlen.

Die starke Windverfächtung hat mehrfach neue Schneebretter gebildet, die bei Schitouren erhöhte Vorsicht erfordern. Zur Zeit sind Süd bis Ost gerichtete Hänge in Kammlagen zu meiden.